

9. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Ergebnisprotokoll

vom 13.4.2016 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 20.00 Uhr – 23.20 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller MAS MSc, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Simon Morscher, Anna Theresia Marchetti, Eugen Broger, Martin Brugger

Teilnehmer Gemeindevertreter:

Daniela Ritter, Edwin Lins, Mag. Reinhard Grass (20.15 Uhr), Dr. Heinz Vogel, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Mag. (FH) Nicole Beck, Sabine Frick-Längle, Markus Sperger, DI Hanne Lercher, Mag^a Eugenie Sözerie-Rohrer, Christoph Wund, Alexandra Müller, Carmen Kathan (20.11 Uhr), MMag. Josef Lercher

Ersatz:

Peter Jugl, Günter Peter, Melanie Bernecker, Arthur Frick

Entschuldigt:

Ing. Heinz Österle, Sandro Stark, Markus Bitsche, DI Barbara Bechtold

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 22 Mandatarien gegeben. Alle Mandatare sind bereits angelobt

Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bgm. Werner Müller:

Aufnahme des TOP 15 (mit anschließender Zuweisung in eine nicht öffentliche Sitzung) „Halle (gewerblich genutzt) auf Freifläche Landwirtschaft – Stand der Dinge in Bezug auf Abbruchbescheid und weitere Vorgangsweise des seit über 10 Jahren laufenden Verfahrens“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Bei der zugegangenen Tagesordnungen sollen nachstehende Punkte richtiggestellt werden:

- Bei Tagesordnungspunkt Nr. 11 soll es heißen TOP 11 statt TOP 7
- Bei Tagesordnungspunkt Nr. 12 soll der Hinweis „TOP 13“ gestrichen werden
- Bei Tagesordnungspunkt Nr. 13 soll es heißen Gemeindevertretungsbeschlüsse vom 20.2.2013

Die Änderungen werden einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung wird in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte

4. Bericht über die 1. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17.3.2016
5. Beschlussfassung der Abweichungen im Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus
6. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015 der Gemeinde Klaus
7. Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF – Baujahr 1986) für die Ortsfeuerwehr Klaus in den Jahren 2017/2018)
8. Anpassung der Wasserbezugsgebühren der Gemeinde Klaus auf Grund der Förderrichtlinien für die kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft 2016
9. Beschlussfassung der überarbeiteten und adaptierten Friedhofsordnung
10. Änderung des Teilbebauungsplanes Plutz-Halden – Baugrenze auf Gst.Nr.: 2199
11. Anfragebeantwortung aus der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016 – TOP 11
12. Aufhebung des Gemeingebrauches u. des Verwendungszweckes „Öffentliches Gut“ hinsichtlich der abzuschreibenden Trennflächen Gst.-Nr. 1781
13. Übereignung der Teilflächen im Ausmaß von ca. 343 m² aus Gst.-Nr. 1781 GB 92111 Klaus – Tschütsch – Gemeindevertretungsbeschlüsse vom 20.02.2013
14. Verkehrsgutachten Tschütsch, erstellt durch das Büro Besch u. Partner vom Jänner 2016 - eingebracht nach § 41 Abs. 2
15. Halle (gewerblich genutzt) auf Freifläche Landwirtschaft – Stand der Dinge in Bezug auf Abbruchbescheid und weitere Vorgangsweise des seit über 10 Jahren laufenden Verfahrens
16. Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016
17. Allfälliges

Zu Punkt 3: Berichte

- 10.02. 08. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Abschlussbericht und Vorlage der Schlussrechnung für das Projekt: „Sanierung und Erweiterung der Kinderbetreuung im 1. Obergeschoss der Gemeinde Klaus“ durch Architekt DI Heinz Ebner und Bürgermeister Werner Müller; Berichte; Bittleihvertrag und Regelung zur Sicherung des öffentlichen Gutes; Jahresbeitrag 2016 für den Kranken- und Altenpflegeverein Klaus-Weiler-Fraxern; Bestellung eines Rechnungsprüfers für den Verein „Familie & Beruf Vorderland“; Festlegung der Tarife für Kinderbetreuung, Kindergarten, Mittagsbetreuung und Schülerbetreuung – Anpassung der Mehrwertsteuer auf 13%; Festlegung des Einzugsgebietes der Ortskanalisation Einzugsbereich 8 BA 12 und 13.1.; Projekt „Vision Rheintal – Teilnahme der Gemeinde Klaus“ (Bezug: Beschlüsse aus den Jahren 2006 – 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.06 TOP 6 und 2007 – 18. Sitzung der Gemeindevertretung am 06.06.07 TOP 6; Fischsterben im Klausbach am 3. Juli 2015 und am 7. Juli 2015 – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2; Klausbachverschmutzung durch Mineralöl am 22. Dezember 2015 eingebracht gemäß § 41 Abs. 2; Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier (massive Feinstaubbelastung/Lärm) zum Jahreswechsel –Maßnahmen zur Verbesserung – eingebracht gemäß § 41. Abs. 2; Genehmigung des Protokolls der 07. Sitzung vom 16. Dezember 2015; Allfälliges
- 02.03. 11. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Vergabe: Liefern und montieren von Fenstern für beide Wohnungen im Postgebäude im 1. OG – (Budgetposition 1/8530-61400); Vergabe: Liefern und Pflanzen von Bäumen im unteren Sattelberg – laut Vorschlag von Fachagrarwirt – Sachverständiger für Baumpflege, -sanierung u. -statik Ölz Christoph, Fa. GEHÖLZ, Dornbirn (Budgetposition 1/8510-05000); Äußerung: Genehmigung eines Rechtsgeschäftes – Erwerb einer Immobilie durch Ausländer gemäß § 17 Grundverkehrsgesetz (GVG) im Sinne des § 2 Abs. 5 GVG; Ausnahmegenehmigung betreffend den rechtsgültigen TBP „Plutz-Halden“ – „bekiestes statt begrüntes Flachdach“, Spehar Dragana u. Mario, Hugenfeld 16; Nachlass eines Teiles der Kanalgebühren auf Grund eines nachgewiesenen Wasserschadens; Personelles; Protokolls der 10. Sitzung vom 26. Jänner 2016; Allfälliges
- 02.03. 2. Sitzung des Sozial-; Familien- und Friedhofs-ausschuss mit den Tagesordnungs-

- punkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Bericht – „Friedhofverordnung NEU“; Wiederaufnahme Projekt „WIFF-ZACK“; Anliegen der Ausschussmitglieder; Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung; Allfälliges
- 07.03. 7. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Teil-REK (Räumliches Entwicklungskonzept mit Quartiersbetrachtung des Betriebsgebietes und Bebauungsplan) (*Vorlage der Angebote, Bericht und Festlegung der weiteren Schritte!*); Räumliches Entwicklungskonzept (REK) für die Gemeinde Klaus (Bericht und Festlegung der weiteren Schritte!); Antrag auf Änderung des Teilbebauungsplanes „Plutz-Halden“ – Änderung der Baugrenze – Claudia und Dietmar Jochum; Antrag auf Umwidmung der Liegenschaft Gst.-Nr.: 1684/1 KG-Nr. 92111 – Orsanka – Manfred und Christine Summer; Bericht über das Verkehrsgutachten Tschütsch (in Bezug auf den „Hinteren Tschütsch“, Klaus); Bericht des Vorsitzenden über den Stand des Verfahrens – B. Nachbaur; Berichte des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 06. Sitzung vom 14. Dezember 2015; Allfälliges;
- 12.03. 12. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten; Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Vergabe: Liefern und Pflanzen von Bäumen im unteren Sattelberg – laut Vorschlag von Fachagrarwirt – Sachverständiger für Baumpflege, -sanierung u. – statik Ölz Christoph, Fa. GEHÖLZ, Dornbirn in Verbindung mit der Stellungnahme von Frau DI Löning Katrin vom Österreichischen Ökologie-Institut (Budgetposition 1/8510-05000); Vergabe: Personalzeiterfassung für die An- und Abwesenheitsverwaltung der Mitarbeiter (Anteilige Soft- und Hardware) (Budgetposition 1/0100-04200); Auftragserteilung für ein Teil REK (Räumliches Entwicklungsprogramm) samt Bebauungsplan für das gesamte Betriebsgebiet der Gemeinde Klaus gemäß der vorliegenden Angebote und der Empfehlung des Raumplanungs- u. Gemeindeentwicklungsausschusses (Budgetposition 1/0310-72800); Antrag auf Grundtrennung gemäß Plan GZ 20.070/16 vom 18.01.2016 – Alois und Rosmarie Hermann, Riedle 14 (gering-füßige Korrektur der am 10.12.2015 genehmigten Grundtrennung gem. Plan GZ19.873A/15 vom 23.10.2015); Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 02. März 2016; Allfälliges
- 17.03. 4. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Abweichungen im Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus gegenüber dem Voranschlag 2015 der Gemeinde Klaus - Prüfung und Abgabe einer Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung; Rechnungsabschluss 2015 Gemeinde Klaus – Prüfung und Abgabe einer Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung; Bericht über die Entwicklung der Haushaltsausgleichsrücklage der Gemeinde; Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung d. Tanklöschfahrzeuges (TLF – Baujahr 1986) für die Ortsfeuerwehr Klaus in den Jahren 2017/2018) – Abgabe einer Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung; Anpassung der Wasserbezugsgebühren der Gemeinde Klaus auf Grund der Förderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft 2016 – Abgabe einer Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung; Berichte des Vorsitzenden u. des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 02.11.2015; Allfälliges
- 17.03. Sitzung des Prüfungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Angelobung der neuen Mitglieder des Prüfungsausschusses; Genehmigung der Tagesordnung; Bestellung eines Schriftführers; Prüfung des Rechnungsabschlusses 2015 der Gemeinde Klaus; Abgabe einer Stellungnahme / Empfehlung zur Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015 an die Gemeindevertretung; Allfälliges
- 05.04. 3. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Integrationsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Flüchtlinge in Klaus – Bericht und weitere Pläne; Sammlung des Heimatkundevereins und Wunsch nach einem Standort für diese Sammlung; Afrikatag (Fest der Kulturen) im Juli 2016; Rahmenbedingungen für Kulturveranstaltungen; Berichte des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung; Allfälliges

Zu Punkt 4: Bericht über die 1. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17.3.2016

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer den allen vorliegenden und rechtzeitig zugestellten schriftlichen Bericht samt den mündlichen Ergänzungen über die 1. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17. März 2016 des Vorsitzenden Mag. Reinhard Grass zur Kenntnis nimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Prüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: Beschlussfassung der Abweichungen im Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der Rechnungsabschluss 2015 weist gegenüber dem Voranschlag 2015 Abweichungen bei den Einnahmen in Höhe von EUR 559.044,08 und Abweichungen bei den Ausgaben in Höhe EUR 741.937,52 aus!

(Die einzelnen Abweichungen sind im Rechnungsabschluss 2015 auf den Seiten 132 – 140 ausgewiesen und begründet!)

Der Prüfungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Mag. Reinhard Grass die Voranschlagsabweichungen in der 1. Sitzung am 17. März 2016 geprüft und eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss (4. Sitzung vom 17.03.16) und vom Gemeindevorstand (12. Sitzung vom 12.03.16) liegen ebenfalls „einstimmige“ Empfehlungen zur Beschlussfassung vor!

Wer den Voranschlagsabweichungen 2015 in der vorliegenden und erläuterten Form zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 21:3 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 6: Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015 der Gemeinde Klaus

Antrag Bgm. Werner Müller:

Gemeindebuchhalter Wolfgang Längle soll als Auskunftsperson zugelassen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von EUR 12.839.932,28 aus. Die Abweichungen zum Voranschlag 2015 betragen bei den Einnahmen EUR 559.044,08 und bei den Ausgaben EUR 741.937,52. Die zur Bedeckung des Voranschlags 2015 vorgesehenen Entnahmen aus der Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von EUR 325.000,-- mussten durch Einsparungen und höhere Förderungen nicht realisiert werden. Die Zuführung in die Haushaltsausgleichsrücklage beträgt EUR 517.029,35! Ein Teil davon (aliquoter Anteil einer erhöhten Förderung) ist nach der Endabrechnung des Neubaus der Sporthalle samt MZG an die Gemeinden Weiler und Fraxern auszuführen.

Der Prüfungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Mag. Reinhard Grass den Rechnungsabschluss 2015 in der 1. Sitzung am 17. März 2016 geprüft und eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss (4. Sitzung vom 17.03.16) und vom Gemeindevorstand (12. Sitzung vom 12.03.16) liegen ebenfalls „einstimmige“ Empfehlungen zur Beschlussfassung vor!

Wer dem Rechnungsabschluss 2015 in der vorliegenden und erläuterten Form zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7: Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF – Baujahr 1986) für die Ortsfeuerwehr Klaus in den Jahren 2017/2018)

Antrag Bgm. Werner Müller:

Das Tanklöschfahrzeug (TLF) der Feuerwehr stammt aus dem Jahre 1986 und ist somit 30 Jahre alt. Obwohl das Fahrzeug im Verhältnis zum Alter nur wenige Kilometer aufweist bestehen seit mehreren Jahren Mängel, die immer wieder behoben werden mussten. Seitens der Feuerwehr besteht deshalb seit mehreren Jahren der Wunsch für eine Ersatzbeschaffung die seitens der Gemeinde immer wieder aufgeschoben wurde. Nun besteht auf Grund des Zustandes des Autos (Sicherheit), der veralteten Technik und Ausstattung (30 Jahre) und der langen Fristen, Vorlauf- und Lieferzeiten (ca 1,5 – 2 Jahre) akuter Handlungsbedarf. Die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges ist in der mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde Klaus für die Jahre 2017 und 2018, mit jeweils EUR 140.000,-- (netto nach Abzug der Förderungen) eingeplant. Vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss (4. Sitzung vom 17. März 2016) liegt eine „einstimmige“ Empfehlung zur

Beschlussfassung vor!

Wer dem Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (2017/2018) zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8: Anpassung der Wasserbezugsgebühren der Gemeinde Klaus auf Grund der Förderrichtlinien für die kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft 2016

Antrag Bgm. Werner Müller:

Das Bundesministerium für ein Lebenswertes Österreich hat mit Gültigkeit ab 01.01.2016 neue Förderungsrichtlinien für die Kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft herausgegeben. Unter § 7 Z. 13. Allgemeine Voraussetzungen heißt es auf Seite 13/22. „Die Gewährung einer Förderung durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft setzt voraus: ... Ziffer 13.) spätestens zum Zeitpunkt der Auszahlung der ersten Förderungsrate von den angeschlossenen Einwohnern eine Benützungsgebühr oder ein Benützungsentgelt in der Höhe von zumindest 1,-- Euro/m³ inklusive USt. Bei Ansuchen um Förderung von Trinkwasserversorgungsanlagen bzw. von 2,-- Euro/m³ inklusive USt. bei Ansuchen von Abwasserentsorgungsanlagen eingehoben wird. Bei Förderungsansuchen von Verbänden gilt dies sinngemäß für seine Mitgliedsgemeinden ...“

Dies bedeutet für unsere Gemeinde dass, wenn wir auch in Zukunft Förderungen des Bundes lukrieren wollen die Wasserbezugsgebühr (Verbrauch) von EUR 0,71/m³ auf EUR 1,--/m³ (inklusive MwSt.) anheben müssen. Eine Reduzierung der Kanalbenützungsgebühren als Ausgleich ist auf Grund des vorgeschriebenen zumutbaren Betrages nicht möglich da sonst keine/weniger Betriebskostenzuschüsse (diese betragen z.B. im Jahr 2015 gemäß Rechnungsabschluss 2015 EUR 134.000,--) gewährt werden. Im Vergleich zu allen Vorderlandgemeinden hat die Gemeinde Klaus beim Wasser äußerst niedrige Gebühren! In diesem Zusammenhang darf auch erwähnt werden, dass es fast nirgendwo auf der Welt „1000 Liter sauberes und trinkfertiges Wasser zum Preis von Euro 1,-- gibt.“ Vom Finanz- und Wirtschaftssauschuss (4. Sitzung vom 17. März 2016 liegt eine „einstimmige“ Empfehlungen zur Beschlussfassung vor!

Wer auf Grund der ab 01. Jänner 2016 gültigen Förderrichtlinien für Siedlungs-Wasserwirtschaft des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft und den erläuterten Voraussetzungen für weitere Förderungen der Anpassung der Wasserbezugsgebühr auf EUR 1,-- /m³ (incl. MwSt) zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 9: Beschlussfassung der überarbeiteten und adaptierten Friedhofsordnung

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Als Ergänzung zu § 8 Grabmäler soll unter Punkt (6 – Nicht gestattet sind) aufgenommen werden: Elektronische Vorrichtungen/Schriften/Installationen/LED Leuchten ausgenommen elektronische Grableuchten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Unter § 8 lit 6b soll es heißen: Inschriften, die geeignet sind das religiöse Empfinden und die Würde des Ortes zu verletzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag GV MMag. Josef Lercher:

Unter § 8 Abs 3 soll neu aufgenommen werden: „Auf dem neuen Friedhof ist die Anbringung von Grabsteinen und Grabplatten und die Anbringung von Grabeinfassungen nicht gestattet.“ Die folgenden Absätze verschieben sich somit in fortlaufender Reihenfolge.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Die Friedhofordnung wurde in der 2. Sitzung des Sozial-, Familien- und Friedhofausschusses am 02.03.2016 von GV Frick-Längle Sabine erläutert und anschließend durch die Mitglieder des Ausschusses eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Die vorliegende Friedhofordnung wurde im Vorfeld auch der BH Feldkirch zur Prüfung vorgelegt!

Wer der vorliegenden und erläuterten samt der in der Sitzung gefassten Änderungen der Friedhofordnung die an die Anforderungen der heutigen Zeit angepasst wurde zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 23:1 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 10: Änderung des Teilbebauungsplanes Plutz-Halden – Baugrenze auf Gst.Nr.: 2199

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Änderung des Teilbebauungsplanes Plutz-Halden – Änderung der Baugrenze auf Gst.-Nr.: 2199 gemäß § 30 Abs (3) RPG auf Grund des Antrages von Claudia und Dietmar Jochum laut Plan von DI Georg Rauch 04.11.2014 zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen. Der Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschuss hat in der 7. Sitzung vom 07.03.2016 eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Weiters liegen die positive „Forstfachliche Stellungnahme“ der BH-Feldkirch vom 29.07.2014, die befürwortende Stellungnahme von DI Georg Rauch vom 05.11.2014 und die Unterschriften (Zustimmungen) der Nachbarn vor!

Der Antrag wird mit 22:1 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 12: Aufhebung des Gemeingebrauches u. des Verwendungszweckes „Öffentliches Gut“ hinsichtlich der abzuschreibenden Trennflächen GSt.-Nr. 1781

Vize-Bgm. Gert Wiesenegger erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für Befangen und verlässt den Saal.

GV Sabine Frick-Längle erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für Befangen und verlässt den Saal.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Aufhebung des Gemeingebrauchs und des Verwendungszweckes „Öffentliches Gut“ hinsichtlich der abzuschreibenden Trennflächen auf GSt.-Nr.: 1781 im Ausmaß von 343m² (aufgrund der beabsichtigten Übereignung unter TOP 13 der heutigen Sitzung), gemäß den Gemeindevertretungsbeschlüssen aus der 22. Sitzung vom 20.02.2013 TOP 6 u. 7 unter Wahrung des Gehrechtes für die Allgemeinheit entlang der neuen Grundgrenze auf diesem Teilstück zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 16:6 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 13: Übereignung der Teilflächen im Ausmaß von ca. 343 m² aus GSt.-Nr. 1781 GB 92111 Klaus – Tschütsch – Gemeindevertretungsbeschlüsse vom 20.02.2013

Vize-Bgm. Gert Wiesenegger erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für Befangen und verlässt den Saal.

GV Sabine Frick-Längle erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für Befangen und verlässt den Saal.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Übereignung der Teilflächen im Ausmaß von 343m² auf GSt.-Nr.: 1781 GB 92111, gemäß den Gemeindevertretungsbeschlüssen aus der 22. Sitzung vom 20.02.2013 TOP 6 und TOP 7, unter Wahrung des Gehrechtes für die Allgemeinheit entlang der neuen Grundgrenze auf diesem Teilstück, je zur Hälfte an Frau Marianne Madlener und die Erbgemeinschaft nach Johann Ludescher zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 16:6 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 15: Halle (gewerblich genutzt) auf Freifläche Landwirtschaft – Stand der Dinge in Bezug auf Abbruchbescheid und weitere Vorgangsweise des seit über 10 Jahren laufenden Verfahrens

Antrag Bgm. Werner Müller:

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes soll in eine nicht öffentlichen Sitzung verwiesen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 16: Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem vorgelegten Protokoll der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.

Issa Zacharia

Schriftführer

Bgm. Werner Müller

Vorsitzender